

Leistungsverzeichnis

mit Langtext über

Estricharbeiten

12.06.2025

Bauvorhaben: Umbau einer Alten Mühle im Riethpark

Bauort: Rieth 1
37351 Dingelstädt
Flur 19; Flurstück (652/1);
Gemarkung Dingelstädt

Bauherr: Stadt Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Dingelstädt

Angebot über: Estricharbeiten

Angebotsabgabe:

Ausführungsbeginn:

ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EURO (€)

geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EURO (€)

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung	5
1.1	Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung (pauschal).....	5
2	Vorbereitende Maßnahmen	6
2.1	Untergrund reinigen Beton laden transp. LKW AN.....	6
2.2	Stahlwinkel, Abstellung Estrich für Bodenlucke.....	6
2.3	Bodenluke Schachtabdeckung - Zugangsplatte 60 cm x 130 cm "H".....	6
2.4	Einbauen Schrenzlage.....	6
2.5	Randstreifen 10/100.....	6
2.6	Wärmedämmschicht PUR/PIR Hartschaum 025, 150 kpa, 60 mm.....	6
2.7	Wärmedämmschicht DES EPS Dämmschicht 035, 10 kpa, 65 mm.....	7
2.8	Herstellen Bewegungsfuge Bewegungsfugenprofil im Türbereich und Estrichfläche.....	7
3	Estricharbeiten	8
3.1	Schwundarmer Schnellestrich, Heizestrich, der Güte CT-C40-F6, 65 mm.....	8
3.2	Zulage für die Vertiefung der Sauberlaufzone.....	8
3.3	Estrichzusatzmittel als Schnellhärter zu o.g. Positionen begeben.....	8
3.4	Bewehrung Kunststofffasern für Zementestriche.....	8
3.5	Estrich-Trocknungsbeschleuniger für 14 Tage.....	9
4	Stundenlohnarbeiten	10
4.1	Stundenlohnarbeiten Meister.....	10
4.2	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter.....	10
4.3	Stundenlohnarbeiten Helfer.....	10
	Zusammenstellung	11

Vorbemerkungen

Allgemeines

Der Rieth-Park in Dingelstädt soll saniert werden. Für die Modernisierung des Rieths ist die Sanierung der alten Mühle ein Hauptaugenmerk bei der Planung.

Das alte Mühlgebäude, welches zum Teil auch als Park-Gasthaus benutzt wurde, gibt es nachweislich seit mindestens 1898. Es wurde seit seinem Bau jedoch stark verändert und immer wieder erweitert.

Durch die vielen Änderungen ist von der originalen Bausubstanz nicht mehr viel übrig. Das Gebäude erinnert heute eher an einen verfallenen DDR-Kiosk.

Ziel ist daher, die Bausubstanz bis auf die Grundmauern abzurechen und auf dem Keller-Gemäuer eine neue Bodenplatte mit einem neuen Gebäude zu errichten. Das Gebäude ist als 1 geschossiges Bauwerk mit Unterkellerung (Bestand) und nicht unterkellertem Sanitärbereich (Neubau) geplant. Weiterhin soll der vorhandene, nordöstliche Gebäudeflügel zurückgebaut sowie die vorhandenen Kelleraußenwände verstärkt und die Gründungssohle des vorhandenen Kellers vertieft werden. Das bestehende Wasserrad soll erhalten bleiben.

Die Gründung des unterkellerten Bereiches erfolgt über eine Bodenplatte. Für den nicht unterkellerten Sanitärbereich ist eine Gründung über eine elastisch gebettete Bodenplatte geplant



Postalische Anschrift: Rieth 1, 37351 Dingelstädt

Bei dem Baugrundstück handelt sich um ein Flurstück in einem öffentlichen Park am Ortsrand von Dingelstädt. Das Grundstück fällt leicht nach Südosten ein und wird im Südwesten von der Straße "Rieth" begrenzt. In der näheren Umgebung gibt es Grünflächen und Teiche, sowie Kleingärten. Am westlichen Ende des Parks verläuft die Strecke der ehemaligen Kanonenbahn, auf der man Draisine fahren kann. Das Rieth ist etwa zwei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt.



Stoffe und Bauteile

Sämtliche Baustoffe benötigen eine bauaufsichtliche Zulassung oder müssen nach geltendem Recht eine Zulassung für den deutschen bzw. europäischen Markt besitzen.

Auf Verlangen ist dem AG die jeweilige Zulassung oder ein aussagefähiges Datenblatt zu überlassen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für alle Gewerke bzw. Leistungen:

Bei der Ausführung sind folgende Hinweise zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen.

1. Allgemeines

1.1) Der Auftragnehmer sollte sich vor Kalkulation durch eine Begehung mit den örtlichen Gegebenheiten und der Baustellensituation vertraut machen. Bei Nachfrage ist ein Vor-Ort-Termin möglich.

Nachforderungen, die aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten resultieren, werden nicht anerkannt.

Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass er die örtlichen Gegebenheiten kennt und alle erforderlichen Aufwendungen mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

1.2) Die dem Leistungsverzeichnis anhängenden Pläne gelten unmittelbar als Ergänzung der beschriebenen Leistung. Hieraus sind z.B. Angaben zu Geometrien, Arbeitshöhen, baulichen und herstellungstechnischen Zwangspunkten etc. zu entnehmen.

Planungsunterlagen erhält der AN zur Ausführung digitalisiert, z.B. als Pdf und GaeB. Die Vervielfältigung der Planunterlagen für seine Arbeitsvorbereitung und Nachauftragnehmer obliegt dem Auftragnehmer.

1.3) Der Auftragnehmer ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

1.4) Während der Arbeiten des AN ist die Baustelle ganzzzeitig durch einen Bauleiter oder Polier des AN zu besetzen. Die Besetzung der Baustelle ist in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen und wird nicht separat vergütet.

1.5) Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn entsprechend dem beiliegenden Lageplan abzustimmen.

1.6) Die im Leistungsverzeichnis genannten Positionen verstehen sich jeweils als komplette fertige Leistungen. Der Bauherr erwartet - nicht zuletzt aus Gründen der Gewährleistung - fertige Leistungen, d.h. dass der Auftragnehmer auch solche Arbeiten zu verrichten hat, die zu einer in sich geschlossenen Leistung führen, auch wenn dies nicht in

jedem Einzelfall aufgeführt worden ist.

1.7) Maßangaben in der Ausschreibung verstehen sich mit den zulässigen Toleranzen gemäß DIN.

Sofern eine über die entsprechenden DIN hinausgehende Einhaltung der angegebenen Maße notwendig ist, wird dies in den Positionen gesondert vermerkt.

1.8) Der Auftragnehmer hat entsprechend der Landesbauordnung einen Bauleiter als Fachbauleiter zu benennen.

1.9) Die in den Ausschreibungsunterlagen benannten Ecktermine des Ausführungszeitraumes werden Vertragsbestandteil und sind im Angebot entsprechend zu berücksichtigen.

Besondere Hinweise:

Die Einweisung des auf der Baustelle tätigen Personals erfolgt durch den Auftraggeber.

Ausführungshinweise

Unterlagen vom Auftraggeber

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung seiner Leistungen folgende Unterlagen:

*Grundrisse / *Schnitte / *Ansichten

Diese Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend DIN 18459 Nr. 3.1.2 zu prüfen.

Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

Äußere Form:

*Ordner DIN A4

*Stehsammler für Zeichnungen > DIN A3 Inhalt

*Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten

*Inhaltsübersicht

*kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen

*Kopien vorgeschriebener Prüfbescheinigungen, Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle

*Kopien der Entsorgungsnachweise

Hinweis zu gleichw. techn. Spezifikat

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Hinweis zu Abbrucharbeiten

Sofern in den Leistungspositionen die Einzelvorgänge „Abbrechen, Demontieren, Entfernen, Transport, Aufladen und Abfuhr“ nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB-Teil C, als beschrieben.

Durchzuführende Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf unter keinen Umständen beeinträchtigt werden. Sollten sich Risse, Setzungen o.ä. zeigen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen.

Die technologische Vorgehensweise bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wobei die Arbeiten so auszuführen sind, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Schmutz auf das vermeidbare Maß reduziert werden.

Örtliche Situation

Die Geschosshöhen betragen:

Kellergeschoss: ca. 1,705 m über OKFFB

Erdgeschoss Sanitär: ca. 2,405 m über OKFFB

Erdgeschoss mit Luftraum: ca. 5,315 m über OKFFB

Dachspitz Technik: ca. 2,69 m über OKFFB

Notwendige Arbeitsgerüste im Innenraum sind mit einzukalkulieren und werden bis zu einer Höhe von 3,50m nicht separat vergütet!

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1	<p>Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung (pauschal) Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Beseitigung von Verunreinigungen. In den Pauschalpreis sind einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lager- und Arbeitsplatz herrichten- erforderliche Maschinen und Geräte- Bau-Türen für eigenen Lagerplatz innerhalb des Gebäudes nach Erfordernis des Auftragnehmers- wöchentliches Reinigen der gesamten Baustelle und durchkehren der Arbeitsbereiche- Material – Vorhaltekosten- Lohnkosten- Personalkosten- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat- Sicherungswege insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw., für eine ausreichende Wegebeleuchtung sorgt der AG- ebenso sind die Nachbargebäude absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen.- Übergabe des Demontagebereichs in einem sauberen und besenreinen Zustand. <p>Sanitäre Anlagen, Wasser und Strom werden bauseits durch den Auftraggeber bereitgestellt. Duschkmöglichkeiten sind nicht vorhanden.</p>				
				psch	.....
				1 Baustelleneinrichtung	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Vorbereitende Maßnahmen				
2.1	<p>STLB-Bau 04/2023 033</p> <p>Untergrund reinigen Beton laden transp. LKW AN Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.</p>	96	m ²	.....	.....
2.2	<p>Stahlwinkel, Abstellung Estrich für Bodenlucke Stahlwinkel, verzinkt, H/B/D= 180 x 90 x 10 mm Öffnungsgröße Bodenlucke: L/B= 1300 x 600 mm Lieferung und Montage Siehe Detailzeichnung</p>	1	Stk	.....	.....
2.3	<p>Bodenluke Schachtabdeckung - Zugangsplatte 60 cm x 130 cm "H" Größe: Montagebreite 60 cm Montagehöhe 130 cm Volle Breite 67 cm Volle Höhe 137 cm Türgröße (b x h) 54cm x 128 cm Anzahl der Gasfedern: 2 Tiefe 9,5cm Gewicht 35 kg Türisolierung: mit Isolierung Türabdeckung: Feuchtigkeitsbeständiges Sperrholz HPL Scharniere: an der kurzen Seite (60 cm) Öffnungswinkel: Standard 90 Grad Lieferung und Einbau Siehe Detailzeichnung</p>	1	Stk	.....	.....
2.4	<p>Einbauen Schrenzlage Einbauen der Schrenzlage (Trennschicht) nach DIN 18560, wannenförmig ausgebildet, die Stöße sind mind. 10 cm zu überlappen.</p>	190	m ²	.....	.....
2.5	<p>Randstreifen 10/100 Einbauen von PE Randstreifen 10/100 mm mit angeklebter Folie entlang aller aufsteigenden Bauteile</p>	60	m	.....	.....
2.6	<p>Wärmedämmschicht PUR/PIR Hartschaum 025, 150 kpa, 60 mm Wärmedämmschicht PUR/PIR Hartschaum 025, 150 kpa, 60 mm Geschlossenzellige Polyurethan-Hartschaum-Dämmplatte. 100% FCKW, HFCKW und HFKW frei. Beidseitig beschichtet mit strukturierter Reinaluminiumfolie 50my. Als Innendämmung auf Decken oder Bodenplatten nach DINV 4108-10. Mit glatten</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kanten. Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-B2, Brandverhalten Klasse E, ohne Trittschallverbesserung.
Wärmeleitfähigkeit: 0,024 W/mK
Verlegung auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich.

96 m²

2.7 **Wärmedämmschicht DES EPS Dämmschicht 035, 10 kpa, 65 mm**

Wärmedämmschicht EPS Dämmschicht 035, 10 kpa, 65 mm
System-Wärme- und Trittschalldämmplatte nach DIN EN 13163
als Innendämmung auf Decken- oder Bodenplatten nach
DIN V 4108-10, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-B2.
EPS-FCKW-frei
Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK
Verlegung auf Dämmschicht, als Unterlage für Estrich.

96 m²

2.8 **Herstellen Bewegungsfuge Bewegungsfugenprofil im Türbereich und Estrichfläche**

Herstellen der Bewegungsfuge im Türbereich und Estrichfläche, DIN EN 13318, in Estrich, als Bauwerksfuge, durch Einlegen von Fugenprofil, mit Bewegungsfugenprofil, aus Aluminium, Profilhöhe 6 mm, Fugenbreite 10 mm, Ausführung in allen Geschossen.
Liefen und Verlegen eines Bewegungsfugenprofils. In fix und fertiger Arbeit Geeignet zur Aufnahme von dreidimensionalen Bewegungen
Fußbodenaufbau Gesamt: 200 mm
Estrichdicke: 60 mm

7,5 m

2 Vorbereitende Maßnahmen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Estricharbeiten

3.1 **Schwundarmer Schnellestrich, Heizestrich, der Güte CT-C40-F6, 65 mm**
 Schwundarmer Zementestrich, Heizestrich, der Güte CT-C40-F6, 65 mm, 5,0 kN/m² nach DIN EN 13813 herstellen aus schwundarmer Zementestrich nach Anga- ben des Herstellers für die folgenden lotrechten Nutzlasten:
 Flächenlast: 5 kN/m² DIN EN 1991-1-1
 Punktlast: 4 kN DIN EN 1991-1-1

Schwundarmen Zementestrich in der nachfolgend genannten Nenndicke als schwimmenden Estrich in der richtigen Höhenlage und ebenflächig nach DIN 18202, Tabelle 3 einbringen. Einschl. erforderl.Kellenschnitte im Bereich von Schwindfugen.

Die folgenden Ebenheitstoleranzen gemäß Tabelle 3 sind einzuhalten:

- Zeile 3
- Zeile 3 halbe Werte
- Zeile 4
- Zeile 4 halbe Werte

Der Estrich muss zur Aufnahme von Parkett, textilen oder elastischen Belägen, Beschichtungen, keramischen Fliesen oder Naturstein geeignet sein. Estrich verdichten und glätten.

Estrichnenndicke: 65 mm
 geplante Oberbeläge: PVC
 Verdichtungsart: '.....' (vom Bieter einzutragen)
 (manuell abreiben und glätten oder maschinell verdichten)
 Einschl. Anlegen von Schwind-/Scheinfugen nach DIN 18560 Belegereife

- <= 3,5 CM-% für keramische Fliesen und Naturstein
- <= 3,0 CM-% für textile und elastische Beläge, Beschichtungen
- <= 2,0 CM-% für Parkett, Kork und Laminat

96 m²

3.2 **Zulage für die Vertiefung der Sauberlaufzone**
 Aussparung im Estrich für bauseitig gelieferte Sauberlaufmatte.

Einbauort: Eingangstür
 Abmessungen: ca.L/B= 1,70m x 1,40m
 Tiefe: ca. 22 mm (entspr. Aluminium Einlegematte)

1 Stk

3.3 **Estrichzusatzmittel als Schnellhärter zu o.g. Positionen beigegeben.**
 Estrichzusatzmittel als Schnellhärter zu o.g. Positionen beigegeben.

96 m²

3.4 **Bewehrung Kunststofffasern für Zementestriche**
 Bewehrung der Zementestriche bestehend aus Kunststofffasern, liefern und fachgerecht nach Herstellervorgaben einbauen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaufläche: großer Raum 65 m² (gewünscht ohne Bewegungsfuge)

96 m²

3.5 **Estrich-Trocknungsbeschleuniger für 14 Tage**
Additiv zur beschleunigten Trocknung des Zement - Estrichs CT - C40 - F6
für eine Belegreife nach 14 Tagen als Zulage zu den Estrichpositionen

96 m²

3 Estricharbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	<p>Stundenlohnarbeiten Stunden- bzw. Taglohnarbeiten sind grundsätzlich nur mit vorheriger Zustimmung der Bauleitung auszuführen. Die Rapporte sind jeweils der Bauleitung zum nächstfolgenden Baustellentermin zur Unterzeichnung vorzulegen, andernfalls kann deren Anerkennung durch die Bauleitung verweigert werden. In die Einheitspreise der Arbeitsstunden sind sämtliche Gemeinkosten, sowie Kosten für An + Abfahrten, Gestellung für Werkzeuge und Maschinen mit einzurechnen, soweit im Leistungsverzeichnis für größere Maschinen keine gesonderten Preise aufgeführt sind. Die Lieferung der Stoffe hat frei Verwendungsstelle zu erfolgen, eine Vergütung für Frachten und Transportkosten erfolgt nicht.</p>				
4.1	<p>Stundenlohnarbeiten Meister Stundenlohnarbeiten Meister einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.</p>	1	h	.....	.....
4.2	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten Facharbeiter einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.</p>	1	h	.....	.....
4.3	<p>Stundenlohnarbeiten Helfer Stundenlohnarbeiten Helfer einschl. aller Nebenkosten, wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag etc. Ausführung nur nach Genehmigung der Bauleitung.</p>	1	h	.....	.....
				4 Stundenlohnarbeiten	.....

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Vorbereitende Maßnahmen	.....
3	Estricharbeiten	.....
4	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>